

News
Sommer
2002

News
Presse-
stimmen

Neu
SL2
Lautsprecher

Neu
NAC 552
Vorstufe

Neu
axent
axess
Lautsprecher

av2
Interview

Neue CDs
von Naim

naim



In eigener Sache

Wir freuen uns, Ihnen die News Sommer 2002 präsentieren zu dürfen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen neue Produkte vorstellen und sowohl Kunden als auch neuen Interessenten Einblicke in die Welt von Naim Audio geben. Aktuelles finden Sie auch jederzeit im Internet unter www.naim-audio.com (nur in englischer Sprache) oder www.music-line.biz.



In dieser Ausgabe möchten wir als Erstes einem langjährigen und treuen Vertriebspartner danken: Jean Bouix und seine Firma Chektone versorgen Schweizer Musikfans bereits seit 1979 mit Naim-Produkten, weshalb wir ihn zu unserem Vertriebspartner des Jahres gekürt haben. Jean (links) hat allen Grund, zufrieden zu sein.

Bevor wir unsere neuen Produkte vorstellen, möchten wir Ihnen ein paar Zitate aus der internationalen Hifi-Presse präsentieren – wie immer hat Naim auch während der vergangenen Monate reichlich Lob geerntet.



av2

HI-FI WORLD, Großbritannien, August 2002:

„Naims erste Mehrkanalanlage ist ein wahres Vergnügen: äußerst schnell und dynamisch, sehr detailreich und von überzeugender Leistungsstärke. Das Naim-System ist den meisten Mehrkanalsystemen so hoch überlegen, dass man eigentlich von einer anderen Klasse sprechen müsste.“

ESSENTIAL HOME CINEMA, Großbritannien, Juni 2002:

„Der berühmte Naim-Sound bereichert Ihre AV-Konfiguration mit seiner unglaublichen Dynamik und Authentizität.“

HI-FI NEWS, Großbritannien, Juni 2002:

„Der av2 ist einer der besten Dekoder, die ich je gehört habe.“

STEREOPLAY, Deutschland, August 2002:

„Extrem natürliche Klangfarben und eine Sprachverständlichkeit, die ihresgleichen sucht, machen jeden Film zum Vergnügen.“

PRESTIGE AUDIO VIDEO, Frankreich, April 2002:

„Wahre Musikliebhaber werden an der Kombination von av2 und Naim-Endstufen Gefallen finden. Sobald man eine konventionelle CD abspielt, wird klar, dass dieses System einer reinen High-End-Audioanlage in nichts nachsteht. Hinter der klassischen Hifi-Wiedergabe mit perfekter räumlicher Abbildung verbirgt sich ein höchst moderner, leistungsfähiger Mehrkanalprozessor mit absolut überzeugendem Klang.“

HAUTE FIDELITE, Frankreich, April 2002:

„Der av2 ist so transparent wie klares Wasser, präzise wie die Spitze eines Diamanten und absolut signalgetreu. Das sind Eigenschaften, die nicht einmal Prozessoren mit einem dreimal so hohen Preis aufweisen.“

„Trotz der zahlreichen Funktionen dieses Prozessors ist er der ergonomischste und bedienerfreundlichste, den wir kennen.“

„Der Naim-Prozessor wird einen Markt revolutionieren, der noch gar nicht weiß, was auf ihn zukommt. Musikliebhabern bietet der av2 zum ersten Mal einen hochwertigen Prozessor, Wandler und Vorverstärker in einem erschwinglichen Gerät.“

allæ

STEREO, Deutschland, April 2002:

Die allæ überzeugt durch ihren mitreißenden und knackigen Klang und zeigt sich gefällig gegenüber der Verstärkerelektronik. Ein echter Knaller!

Fraim

IMAGE HIFI, Deutschland, Januar 2002:

„Das Naim Fraim kombiniert alle gängigen Vorteile von Regalen, ohne auch nur eine einzige Andeutung von deren Nachteilen spüren zu lassen.“

AUDIO ENZ, Neuseeland, August 2002:

„Was ich früher für die Leistungsgrenze meiner Komponenten hielt, verschwand mit dem Naim Fraim.“

„Der Fraim verbessert den Klang in jeder Hinsicht: Timing, Bass, saubere Höhenwiedergabe, offene Mitten und Klangfarben.“

Komplettanlagen

HAUTE FIDELITE, Frankreich, Anlage des Monats Juli/August 2002 (NAC 102, NAP 180, allæ):

„Sofort erkannten wir den typischen Klang der Marke: eine raffinierte Mischung aus Spontaneität und Präzision; fast magische Wärme und Auflösung, die sich außergewöhnlich positiv auf die Musik auswirken. Sobald eine Stück ertönt, wird deutlich, wie stimmig diese Anlage klingt. Die allæ spielt flüssig und präzise und lässt der Musik freien Lauf.“

„Es ist unmöglich, sich der Faszination dieser Anlage zu entziehen; so deutlich und ausdrucksstark gibt sie jede Nuance der Musik wieder.“

Naim Audio Limited
Southampton Road, Salisbury
England SP1 2LN
Tel.: +44 (0)1722 332266
Fax: +44 (0)1722 412034
www.naim-audio.com

Music Line Vertriebs GmbH
Hainbuchenweg 14-18
21224 Rosengarten
Deutschland
Tel.: +49 (0)4105 640500
Fax: +49 (0)4105 640899
www.music-line.biz

Chektone GmbH
Blockweg 8
3007 Bern
Schweiz
Tel.: +41 (0)31 3762651
Fax: +41 (0)31 3762650

Die Rückkehr des S L 2 Königs

Ein Lautsprecher, der Naims musikalische Philosophie verkörpert. Jede Nuance und selbst kleinste Details werden wiedergegeben, die Musik wirkt äußerst realistisch. Die SL2 ist mit der SBL verwandt, dem altgedienten Modell jedoch deutlich überlegen, da sämtliche Bauteile neu entwickelt wurden. Ein kompakter, leicht zu installierender Lautsprecher mit weitem Frequenzgang und einer schnellen, musikalischen Wiedergabe, gänzlich frei von klanglichen Verfärbungen und Gehäuseresonanzen.

DESIGN

Die Neuinterpretation eines Klassikers: Die SL2 beruht auf denselben Designgrundlagen wie die SBL, doch wurden diese mithilfe modernster Gehäusefertigungstechniken noch verfeinert. Das Ergebnis ist eine leicht geschwungene Form, die sich dank ihrer einzigartigen Eleganz in jeden Wohnraum integrieren lässt.

TECHNIK

Bei der SL2 kommen sowohl bewährte Prinzipien als auch innovative neue Ideen zur Geltung. Die PAR-Technologie von Naim (Precision Acoustic Resistance) gewährleistet unabhängig von der Lautstärke ein präzises Arbeiten des Mittel-/Tieftöners. Weitere bekannte Merkmale sind die voneinander entkoppelten Gehäuse, die zusammen mit Aluminiumdämpfern unerwünschte Resonanzen eliminieren.

Neuerungen sind das PEI (Precision Enclosure Interface) – ein Entkopplungssystem, das auch ohne mechanische Abdichtung ein Entweichen der Luft aus den beiden Gehäusen verhindert – sowie der Träger für den Hochtöner, der eine fast vollständige Entkopplung ermöglicht und somit die ideale mechanische Umgebung für das Chassis garantiert.

CHASSIS

Der einzigartige, 200 mm messende Mittel-/Tieftöner wird speziell von Naim hergestellt. Das computermodellerte Gussaluminiumchassis bietet eine optimale Befestigung für die beweglichen Teile und weist Merkmale zur Reduzierung von unerwünschten Resonanzen auf. Das Zusammenspiel der sorgfältig behandelten Membran und der Gummisicke sorgt für eine natürliche Musikwiedergabe, während der zweigeteilte Aluminiumphasenpflock die Wärmeableitung optimiert und höchste Belastbarkeit in einem weiten Frequenzbereich gewährleistet.

Die breit abstrahlende 19-mm-Kalotte von Scanspeak ist die gleiche, die auch bei der NBL und der DBL verwendet wird. Ein extrem rezonanzarmes Federsystem maximiert das Klangpotenzial des Hochtöners.



TECHNISCHE DATEN

SL2

Frequenzgang	30 Hz bis 20 kHz ± 3 dB
Wirkungsgrad	89 dB bei 2,83 V bei 1 m
Impedanz	6 Ohm (Minimum)
Belastbarkeit	100 Watt (Sinusleistung)
Abmessungen (H x B x T)	1030 x 282 x 330 mm



Ein Kernpunkt der Unternehmensphilosophie von Naim Audio ist, dass neue Produkte ihre Vorgänger stets übertreffen müssen. Eine der legendären NAC 52 überlegene Vorstufe zu entwickeln war in der Tat keine leichte Aufgabe, denn zwölf Jahre nach ihrer Markteinführung stellt die NAC 52 immer noch den Maßstab für High-End-Vorstufen dar. Mit der NAC 552 legt Naim die Messlatte wieder ein ganzes Stück höher.

NAC 552

Kein einzelnes Bauteil, keine einzelne technische Entwicklung macht die NAC 552 zu etwas Besonderem – sondern einzig und allein Naims Sachverstand in Bezug auf Schaltungstopologien, Bauteilselektion und Elektromechanik sowie deren Einfluss auf die Musikwiedergabe. Ohne dieses Know-how hätte man eine Vorstufe auf dem Niveau der NAC 552 nicht entwickeln können.

Bei der Entwicklung kamen einige bewährte Techniken zur Anwendung, aber insgesamt stellt die NAC 552 ein völlig neuartiges Produkt dar. Die Vorstufe weist ein ausgereiftes Aufhängungssystem für die Platinen auf, das dem System im CD-Player CDS II ähnlich ist. Dank der Split-Rail-Schaltkreistopologie

und des externen Netzteils werden Störgeräusche so gut wie vollständig beseitigt. Neues findet sich auch bei den Anschlussmöglichkeiten und der Steuerung der NAC 552: Neben den klassischen Naim-DIN-Buchsen ermöglichen zwei Eingänge mit Cinchanschlüssen die Verwendung von Geräten und Kabeln anderer Hersteller. Über die Benutzerschnittstelle können die Eingänge jeder beliebigen Eingangstaste an der Gerätefront zugewiesen werden.

An der NAC 552 ist jedoch nicht nur die hochwertige Technik bemerkenswert - sie stellt vor allem ein musikalisches Meisterwerk dar, das dem Hörer mit einem ungeahnten Grad an Emotionalität und Ausdruck viel Freude beschert. Auch die Zeitschrift Stereoplay stellte in der Ausgabe 9/02 fest, dass die NAC 552 so „dramatisch musikalisch wie keine Vorstufe zuvor“ klingt, und machte sie prompt zur ihrer neuen Referenz. So wie die NAP 500 einen gänzlich neuen Maßstab für Naim-Endstufen gesetzt hat, bildet die NAC 552 in einer Naim-Anlage das



vollendete musikalische Herzstück und die absolute Referenz für Vorstufen - und das auf mindestens zehn Jahre hinaus.

Der neue Maßstab

Im Mittelpunkt axent & axess

Obwohl Centerlautsprecher eine andere Aufgabe erfüllen als konventionelle Stereolautsprecher, müssen bei ihnen ähnliche Konstruktionsprinzipien beachtet werden. Aus diesem Grund kommen beim axent und beim axess Technologien zum Einsatz, die bereits von den Naim-Lautsprechern SL2, NBL und DBL bekannt sind. Beide Centerlautsprecher besitzen mehrere magnetisch abgeschirmte 130-mm-Mittel-/Tieftöner, die mit den NBL- und DBL-Mitteltönern eng verwandt sind, sowie den auf einer Blattfederplatte montierten Scanspeak-Hochtöner D2010. Bei beiden Modellen kommen außerdem Resonanzdämpfer an den Gehäusewänden und Naim-PAR-Elemente (Precision Acoustic Resistance) zum Einsatz. Letztere steuern die Bewegung der Luft zwischen den einzelnen Kammern und dem eigentlichen Gehäuse.

In einer AV-Konfiguration ist der Centerlautsprecher entscheidend für die Sprachverständlichkeit bei allen Lautstärken, vom Flüstern bis zum Schrei. Die typischen Naim-Eigenschaften Dynamik, Timing und Detailtreue machen die Centerlautsprecher axent und axess zu echten Frontmännern.



Langjährige Naim-Anhänger wissen, dass wir nur selten eine völlig neue Produktklasse vorstellen. Die Centerlautsprecher axent und axess zeigen – wie auch jüngst die Markteinführung des Prozessors av2 –, dass Naim seine Erfahrung mit Zweikanalsystemen auf Mehrkanal-AV-Systeme ausweiten will.



Technische Daten

axent

Frequenzgang	70 Hz bis 20 kHz ± 3 dB
Wirkungsgrad	88 dB bei 2,83 V bei 1 m
Impedanz	6 Ohm (Minimum)
Belastbarkeit	150 Watt (Sinusleistung)
Abmessungen (H x B x T)	175 x 940 x 440 mm

SPECIFICATIONS

axess

Frequenzgang	70 Hz bis 20 kHz ± 3 dB
Wirkungsgrad	88 dB bei 2,83 V bei 1 m
Impedanz	6 Ohm (Minimum)
Belastbarkeit	100 Watt (Sinusleistung)
Abmessungen (H x B x T)	175 x 536 x 440 mm



Software-

Naims AV-Prozessor av2 sieht zwar nach typisch britischem Understatement aus, aber in puncto Digitalelektronik und Softwaresteuerung stellt er eines der technisch innovativsten Produkte dar, die Naim je entwickelt hat. Phil Ward hat sich mit Tom Johnston und Ashley Harper unterhalten, zwei Entwicklern, die maßgeblich an der Entstehung des av2 beteiligt waren.

PW: Wahrscheinlich gehen viele potenzielle Käufer davon aus, dass es keine großen Unterschiede zwischen verschiedenen AV-Dekodern gibt und dass alle mehr oder weniger dasselbe leisten. Was macht den av2 zu etwas Besonderem?

AH: Es ist in der Tat so, dass die Grundfunktionen eines Dekoders durch die Dolby- und DTS-Standards vorgegeben sind, aber die Klangqualität des Produkts hängt immer noch von der Entwicklung einer anständigen Elektronik ab. Bei CD-Playern ist es ähnlich – die Tatsache, dass die

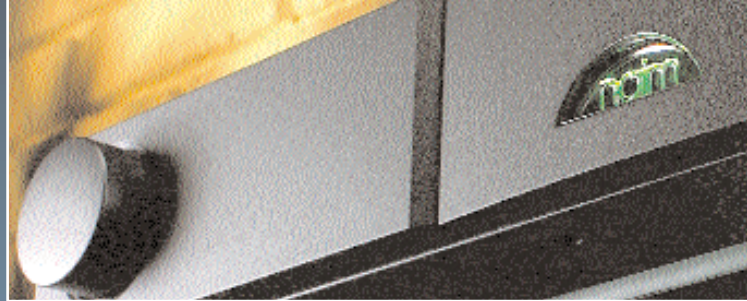
Spezifikationen für den digitalen Datenstrom durch den Red-Book-Standard vorgegeben sind, bedeutet ja auch nicht, dass alle CD-Player gleich klingen. Für den Klang ist entscheidend, wie die Daten verarbeitet werden. Auch beim av2 war Naims Erfahrung mit Digital- und Analogsignalen und der Erhaltung der Signalintegrität und des Timings von großer Bedeutung. Bei einem AV-Prozessor kann man da überraschend viel bewirken, wenn man die Sache richtig angeht. Ein besonderer Pluspunkt für uns ist das Feedback, das wir von unseren ersten Kunden erhalten haben: Die Klangqualität übertraf ihre Erwartungen bei weitem. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

TJ: Im Inneren eines AV-Prozessors herrscht ein ziemlich raues Klima, was die Erhaltung der Signalintegrität und die Rauschreduktion sehr erschwert – überall Taktgeber und Signale, und nur durch eine äußerst raffinierte und geordnete Schaltungstopologie kann man die Qualität des Ausgangssignals erhöhen. Aber wie Ashley schon sagte: Bei Naim hat man mit

so was viel Erfahrung. Signalwege, Erdung, Stromregelung, Analogfilter – das sind Dinge, die bei einem AV-Produkt sehr wichtig sind, weil einfach so viele Signale im Spiel sind.

In der Praxis ist der av2 aber ein sehr leicht bedienbarer Prozessor, auch was das Setup betrifft. Wenn man sich mit der Benutzerschnittstelle erst einmal vertraut gemacht hat, ist es sehr einfach, selbst komplexe Setup-Parameter zu ändern, was bei so vielen möglichen Quellengeräten und Kodiertechnologien ziemlich wichtig ist.

TJ: Nun ja, eigentlich arbeiten wir bei der Entwicklung ja darauf hin, dass die Features selbstverständlich werden. Ziemlich cool finde ich aber die Bedienerchnittstelle, wegen der einfachen Bedienung und dem schnellen Zugriff auf die Setup-Parameter. Wenn man sich die Zeit nimmt und den av2 so programmiert, dass er optimal auf die Anlage und die eigenen Bedienmuster abgestimmt ist, kommen die Vorzüge der Benutzerschnittstelle voll zur Geltung.



Maestros

PW: Meine erste Frage führt indirekt auch zu Naims Ansichten in Bezug auf AV-Systeme. Bisläng vertrat Naim ja immer den Standpunkt, dass die Verwendung eines AV-Prozessors in einer Stereoanlage die Klangqualität beeinträchtigen könnte. Was hat sich nun geändert?

TJ: Da muss man zwei Dinge erwähnen. Erstens: Wenn man irgendeinen anderen AV-Prozessor in eine Naim-Anlage integrieren würde, könnte das Ergebnis enttäuschend sein. Der av2 wurde so entwickelt, dass er sich in Bezug auf die Erdung und Signalpfade perfekt in Naim-Anlagen einpasst und den Klang eben nicht beeinträchtigt. Er wird mit nur einem Kabel angeschlossen – wenn ein Kunde also trotzdem Bedenken hat, kann er dieses Kabel einfach ausstecken. Außerdem haben neuere Naim-Vorstufen nicht nur spezielle AV-Ein- und -Ausgänge, sondern auch eine Funktion zur Anpassung der Verstärkung und zur Umgehung der Lautstärkeregelung. Beide Features garantieren, dass die Verwendung des av2 in einer Naim-Anlage keine Probleme verursacht.

AH: Der zweite Punkt ist, dass der av2 auch für den Betrieb in einer reinen AV-Anlage konfiguriert werden kann; er muss also nicht unbedingt in eine herkömmliche Stereoanlage integriert werden. Weil der av2 auch als eigenständige, hochwertige Stereovorstufe fungieren kann – und weil dabei die Digitalschaltungen deaktiviert werden, wenn sie nicht gebraucht werden – könnte man tatsächlich von zwei Produkten in einem sprechen.

PW: Ich glaube, ein wichtiger Aspekt beim av2 ist seine Vielseitigkeit. Was haltet ihr als Mitglieder des Entwicklungsteams für coole Features, die vielleicht nicht sofort auffallen oder aber als selbstverständlich betrachtet werden?

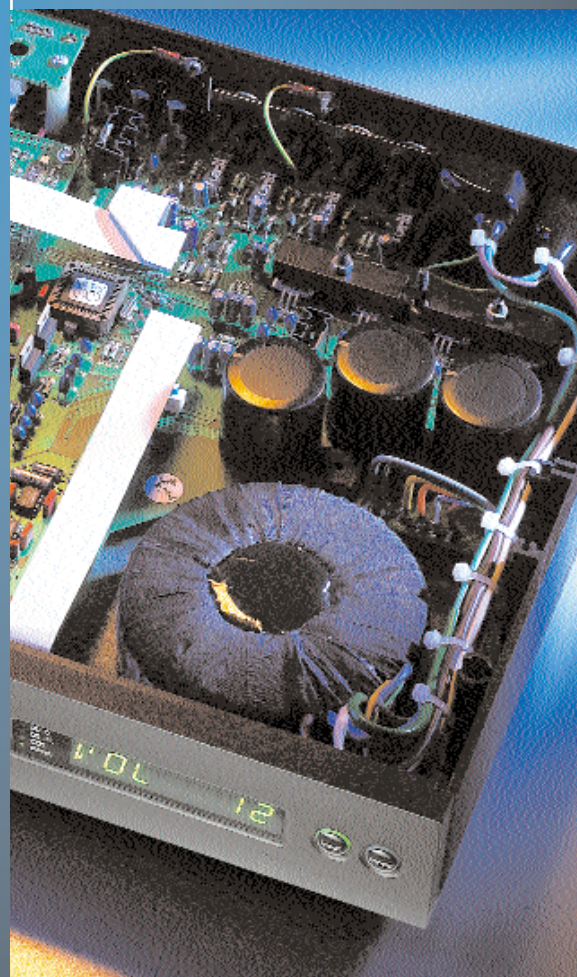
AH: Für mich ist es die Vielseitigkeit des Signal-Routings und die Tatsache, dass der av2 auch eine sehr gute Vorstufe ist. Es gibt einen analogen Stereo-Direkt-Modus, bei dem das Signal über die Lautstärkeregelung, eine klassische Naim-Signalarbeitung und eine eigene Ausgangsstufe läuft. Dabei wird die gesamte Digitalbearbeitung ausgeschaltet. Und dann gibt es noch einen Mehrfacheingangs-Modus, bei dem ein bereits dekodiertes 6.1-Signal an die entsprechenden Ausgänge weitergeleitet wird – auch hier über mehrere Kanäle einer Ausgangsstufe.

PW: Wie war eigentlich die Zusammenarbeit mit Dolby und DTS? Kommt es zwischen Firmen in deren Größenordnung und einer eher kleinen Firma wie Naim zu Problemen? Ich kann mir vorstellen, dass sie mit harten Bandagen kämpfen ...

AH: Ich würde eher sagen, dass sie professionell arbeiten; beide Seiten behandeln einander mit dem nötigen Respekt. Obwohl Naim eine relativ kleine Firma ist, sind wir bei Audio-Entwicklern weltweit bestens bekannt; es ist also nicht so, dass wir bei ihnen anklopfen und es heißt: „Naim? Nie gehört.“ Sie scheinen unsere Prinzipien zu kennen und zu wissen, dass Naim-Produkte wahrscheinlich besser entwickelt werden als alles andere, was ihnen unter die Finger kommt.

PW: Was kommt den als nächstes? Ich hab etwas von einem Video Switcher und einem DVD-Player gehört.

TJ: Ja, der Video Switcher ist in der Entwicklungsphase. Das wird auch mehr als nur eine Kiste mit einem Schalter dran – der Video Switcher wird sehr viele Features haben, darunter auch ein paar sehr nützliche Bildbearbeitungsfunktionen. Was den DVD-Player angeht, da können wir noch nichts Konkretes sagen.



Aktuelle Veröffentlichungen

From The Heart

Chris Anderson

naim cd035



Der Titel „From the Heart“ trifft es genau: Chris Anderson spielt, als ob sein Leben davon abhinge. Jede Note wirkt zart und zerbrechlich, aus jedem Akkord klingt Sensibilität. So gespielt, mühen vertraute Standards plötzlich mysteriös und unergründlich an, und auf „Love in Vain“ wird dieser Eindruck noch verstärkt durch anrührenden, zögernd phrasierten Gesang voll beinahe unerträglicher Melancholie.

Der inzwischen über 70 Jahre alte Anderson hat als Jazzpianist zahllose andere beeinflusst. In seiner 50-jährigen Karriere hat er mit Großen wie Sonny Rollins, Charlie Parker und Charlie Haden zusammengearbeitet. Vielen gilt er auch als der Lehrmeister Herbie Hancocks, der heute noch zu Andersons treuesten Fans gehört. Anderson hat nie eine einzige Klavierstunde genommen, was die Einzigartigkeit seines Akkordspiels vielleicht teilweise erklärt. Für Jazzmusiker ist er eine Legende, dem breiten Publikum jedoch weitgehend unbekannt.

Grieg's Folk Dances and Songs

Håvard Gimse

naim cd059



Håvard Gimse ist ein brillanter junger Musiker, der sich mittlerweile als einer der führenden Pianisten Europas etabliert hat. Er hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, unter anderem den ersten Preis bei „Jugend musiziert“, den Steinway-Preis und den renommierten Grieg-Preis. Für sein zweites Album beim Naim-Label hat Håvard eine Auswahl traditioneller norwegischer Volkstänze und -lieder in der von Grieg notierten Fassung eingespielt.

Wie stark Griegs Musik von der Kultur seines Heimatlandes geprägt ist, wird nirgends deutlicher als in diesen kurzen Stücken. Håvard, der mit Grieg den kulturellen Hintergrund Norwegens gemein hat, interpretiert sie gleichermaßen natürlich, kongenial und temperamentvoll. Und Ken Christianson hat Håvards Spiel so unmittelbar und ohne Verlust an Transparenz eingefangen, wie es für eine reine Zweikanal-Liveaufnahme typisch ist.

A London Concert

John Holloway – Violine, Jaap ter Linden – Cello,
Lars Ulrik Mortensen – Cembalo

naim cd037



John Holloway, Jaap ter Linden und Lars Ulrik Mortensen gehören zu den angesehensten zeitgenössischen Barock-Spezialisten. Sie arbeiten seit langen Jahren zusammen und haben zahlreiche Preise gewonnen, als Trio und auch einzeln. Für „A London Concert“ haben die drei Musiker Werke von Komponisten ausgewählt, die im frühen 18. Jahrhundert in London wirkten: die CD bietet damit eine faszinierende Gelegenheit, ein Konzertprogramm kennen zu lernen, wie es für die damalige Zeit typisch war.

John, Jaap und Lars Ulrik haben eine bezaubernde CD entstehen lassen, die nicht nur einige selten gespielte Werke zu Gehör bringt, sondern auch den charaktervollen Charme von Originalinstrumenten betont. Die Musik strahlt Verve und Temperament aus, was sowohl am Material als auch an der Spielfreude des Trios liegt. „A London Concert“ ist die erste CD in einer Reihe, die die drei geplant haben. Die folgenden werden die Musik anderer europäischer Städte im Barock vorstellen.

Sampler 4

Classical

naim cd061



Nachdem das Allegri Quartet, Iona Brown, Håvard Gimse, Yuval Yaron und andere Musiker CDs für uns eingespielt haben, die von den Kritikern ausnahmslos gefeiert wurden, hielten wir den Zeitpunkt für gekommen, einige dieser Klassik-Höhepunkte auf einer CD zusammenzustellen. Aber verlassen Sie sich nicht nur auf unsere Empfehlung: Rechts stehen einige Meinungen von Musikkritikern.

New Dawn

Dominic Miller and Neil Stacey

naim cd066



Wer mit Antonio Forciones Aufnahmen für das Naim-Label vertraut ist, dem werden Antonios Duo-Projekte mit Neil Stacey ein Begriff sein. Und wer sich mit Stings Live- und Studioarbeit auskennt, dem wird auch der Name Dominic Miller etwas sagen. Als Stings Leib- und Magen-Gitarist hat Dominic nämlich seit 18 Jahren einen Job inne, um den sich zahllose Popmusiker reißen.

Für „New Dawn“ haben Neil und Dominic zehn neue Titel und zwei Coverversionen von Sting-Songs aufgenommen. Zu hören sind neben Gitarren verschiedenster Machart auch Tasteninstrumente, die für einen stimmungsvollen Klangrahmen sorgen, und Percussion, die hier und da Akzente setzt. Alles an dieser selbst produzierten und aufgenommenen CD ist genau so, wie die Künstler es wollten. Sie wirkt jedoch nicht etwa selbstverliebt oder überspannt, sondern enthält einfach herrlich gespielte und arrangierte moderne Gitarrenmusik, die so klingt, wie sie soll.

Peace

Patrick Noland

naim cd065



Julian Vereker, der Gründer der Firma Naim, mochte Patrick Nolands Musik sehr, und die beiden Männer verband auch eine enge Freundschaft. „Peace“ ist Patricks persönliche Hommage an Julian, der Anfang des Jahres 2000 überraschend verstarb. Die CD ist eine beschauliche, aber keineswegs rührselige Sammlung von Stücken, die sich in Komposition und Darbietung durch die eindruckliche Schlichtheit auszeichnen, die für Patrick charakteristisch ist. Neben sieben Stücken für Soloklavier findet sich je eines für Windspiel und zwölfsaitige Gitarre.

Es war Ken Christianson, der Julian auf Patricks Musik aufmerksam machte und auch dessen zwei bisherige CDs für das Naim-Label aufnahm. „Peace“ setzt diese Zusammenarbeit mit Ken fort, dessen meisterhafte Beherrschung einer puristischen Mikrofon- und Aufnahmetechnik es ihm ermöglichte, Stimmung und Ästhetik dieser bewegenden Sammlung ohne Abstriche einzufangen.

„Dies ist die erste Aufnahme [von Bruchs Streichquartett in a-Moll]; Originalität und musikalische Substanz sind einfach erfrischend.“

The Guardian. Allegri Quartet, Naim CD010.

„Es gibt kaum feinfühligeren Interpreten als die Allegri und auch kaum ein Ensemble, dessen Mitgliedern man eine stärkere musikalische Verbundenheit anhört.“

Gramophone. Allegri Quartet, Naim CD012.

„Eine CD, die auf dem Lehrplan jedes Violinlehrers stehen sollte.“

Gramophone. Yuval Yaron, Naim CD018.

„Alle vier Stücke sind anmutig gespielt, und die Aufnahme bringt alles Schöne zur Geltung. Classic CD meint: sehr empfehlenswert.“

Classic CD Eberle Quartet, Naim CD019.

„Die Aufnahmen sind exzellent. Diesen Pianisten sollte man sich unbedingt merken.“

Gramophone. Håvard Gimse, Naim CD028.

„Die ansprechendste Darbietung, die mein Audiosystem seit recht langer Zeit wiedergeben durfte ... sensibel und ausdrucksstark gespielt, hervorragend aufgenommen.“

The Listener. Allegri Quartet, Naim CD024.